

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Mögliche Ursprünge - alte Geschlechter	13
Die Edelfreien von Krickenbeck und von Spören.....	13
Lorscher Vasallen und andere alte Geschlechter.....	18
Die sächsische Adelsfamilie von Spor.....	24
2. Köln (bis 1488)	35
Der Burgherr Johann Spor von Müggenhausen.....	35
Weitere Spuren und Namensträger in Köln.....	43
Der Ratsverwandte Johann Spoir und seine Verbannung im Jahre 1488.....	47
3. Neuss (1488-1679)	53
Die Anfänge der Familie Spoir/Spor in Neuss.....	53
Der Aufstieg der Familie und der Neusser Bürgermeister Andreis Spoir.....	58
Neusser Religionsflüchtlinge und der Komponist Louis Spohr.....	63
Der „Kölner Krieg“ von 1585/86 und die Folgen für die Familie.....	74
Jakob und Arnold Spor, zwei Söhne des Bürgermeisters Andreis Spoir.....	76
Die „Urenkel“ Johann und Rembold Spor.....	83
Der Dreißigjährige Krieg und Rembolds Witwe mit ihren Kindern.....	91
Der Exodus von 1679 als Flucht und Befreiungsschlag.....	101
4. Schlochau (1679-1945)	109
Der Neuanfang im Osten.....	109
Die Geschichte der Stadt Schlochau (Czluchów) bis 1772.....	123

Schlochau in preußischer Zeit (1772-1945)	130
Die ersten Generationen meiner Familie in Schlochau (ab 1679).....	139
Johann Christoph Spors (1790-1868), der „Ochsenspors“	147
Die Domherren Johannes und Albert Spors	153
Martin Spors (1842-1927), der letzte Ackerbürger	159
Der Lehrer Paul Spors (1873-1943) und seine Familie in Flötenstein.....	164
5. Flucht und Vertreibung	177
Das Ende des Zweiten Weltkrieges im Schlochauer Gebiet	177
Unsere Evakuierung aus Waldenburg in Niederschlesien.....	181
Die Westverschiebung Polens und das deutsch-polnische Verhältnis	187
Zusammenfassung - Summary	193
Quellen- und Literaturverzeichnis	199
Anhang 1 - Zur Entwicklungsgeschichte des Familiennamens „Spors“ ..	207
Anhang 2 - Genealogische und andere Übersichten	211
Anhang 3 - Angeheiratete Familien	223
Anhang 4 - Kurzbiografien und Einzelberichte	229